

## BEZIEHEN SIE STELLUNG!

Wir alle müssen uns mit den Opfern solidarisieren, schnell und sichtbar die Tat verurteilen und verhindern, dass die rechtsextreme Szene sie instrumentalisiert!

Der Schutz und die Sicherheit der Kinder gehen uns alle an!

Schweigen hilft den Tätern! – Aufklärung und Auseinandersetzung mit dem Thema sind nötig!

Täterprävention ist auch Opferschutz! Bereits Kinder müssen lernen was unrechtes Verhalten ist.

## JOACHIMSTHAL UND BARNIM SIND KEINE ORTE FÜR NEONAZIS!

Informationen unter [www.amadeu-antonio-stiftung.de](http://www.amadeu-antonio-stiftung.de) und [www.lap-barnim.de](http://www.lap-barnim.de)

Unterstützt durch:



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Joachimsthal

Gefördert im Rahmen des  
Bundesprogramms »VIELFALT TUT  
GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz  
und Demokratie«.



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



# KEIN ORT FÜR NEONAZIS IN JOACHIMSTHAL UND BARNIM

## **AUFRUF ZUM HINSEHEN! RECHTSEXTREME NUTZEN DIE DEBATTE UM SEXUALSTRAFTATEN AUS**

**Wenn Kinder Opfer sexualisierter Gewalt werden, sind die öffentliche Anteilnahme aber auch Angst groß. Es gibt keine einfachen Antworten darauf, wie es sich mit einem Sexualstraftäter in einer Stadt lebt.**

**Auf diese Hilflosigkeit setzen die rechtsextreme Szene und die NPD – sie versuchen aus der Situation Profit zu schlagen! Es geht ihnen nicht um die Bedürfnisse der Misshandelten. Sie wollen lediglich ihr eigenes gewalttätiges Handeln und ihre antidemokratische Einstellung legitimieren. Die angeblichen »Kinderschützer« sind in Wirklichkeit »Menschenverächter«!**

**Es ist daher äußerst wichtig, dass Bürgerinnen und Bürger, Zivilgesellschaft, Kirche und demokratische Parteien Verantwortung für das Wohl von Kindern und die demokratische Kultur übernehmen!**

**Wut- und Rachedgedanken bezüglich der Täterinnen und Täter sind verständlich, dürfen jedoch in unserem demokratischen Rechtsstaat keine Grundlage für den Umgang mit Tätern sein. Die Diskussion über die Tat, die Folgen und die Prävention darf nicht den Neonazis überlassen werden!**

## **KINDERSCHUTZ GEHT UNS ALLE AN! DER RUF NACH DER TODESSTRAFE IST KEINE LÖSUNG**

**Diejenigen, die Kinder missbrauchen, werden häufig als fremde, perverse und widerliche Monster betrachtet – Verwandte, Freunde und andere Vertraute passen nicht in dieses Bild.**

**Rechtsextreme unterstützen den Glauben, dass fremde Erwachsene die Täter sexueller Gewalt seien. Meist jedoch findet Missbrauch im näheren Umfeld der Kinder, beispielsweise in der Familie oder im Bekanntenkreis, statt. Der Schutz der Kinder geht uns daher alle etwas an und wir müssen uns der schweren Aufgabe stellen, zu überlegen, wie unsere demokratische Gesellschaft sich vor gefährlichen Menschen schützen kann.**

**Der Ruf nach härteren Strafen oder gar nach der Todesstrafe, wie sie die NPD und rechtsextreme Gruppen fordern, sind keine Lösungen und tragen nicht zum Kinderschutz bei. Strafen müssen in einem fairen Prozess nach den Regeln des Rechtsstaates festgelegt werden. Selbstjustiz und Todesstrafe zerstören unseren Rechtsstaat und entkräften die Menschenrechte.**

**GEMEINSAM FÜR DEMOKRATIE UND  
KINDERSCHUTZ, GEGEN RECHTSEXTREME  
PAROLEN UND GEWALT!**